Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Konkurrenzen.

Musikpavillon für die „Promenade du lac" in Genf (Bd. LI, S. 249, Bd. LII, S. 147). Das Preisgericht hat die zum Wettbewerb eingereichten 17 Entwürfe am 18. und 19. September geprüft und folgende Preise erteilt:

Einen I. Preis (1000 Fr.) dem Entwurf der Architekten *Revillod & Turrettini* in Genf;

» II. Preis (900 Fr.) dem Entwurf der Architekten *Fatio & Thiers* in Genf;

» III. Preis (700 Fr.) dem Entwurf der Architekten *De Rahm & Peloux* in Lausanne;

» IV. Preis (400 Fr.) dem Entwurf der Architekten *Monod & Laverrière* und *Taillens & Dubois* in Lausanne.

Sämtliche eingereichten Projekte sind im Palais Eynard ausgestellt und von Montag den 21. September bis Samstag den 3. Oktober, je vormittags von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr zu besichtigen.

Schulhaus in Monthey (Wallis) (Bd. LII, S. 29, 147 und 159). Als Verfasser der durch eine Ehrenmeldung ausgezeichneten Entwürfe mit den Motti «Fontaine de Jouvence» und «Au caractère du pays» sind die Herren *Wild & Baeschlin*, Architekten in Saint-Imier, bezw. *Joss & Klauser*, Architekten in Bern zu nennen.

Internationaler Wettbewerb für ein Reformationsdenkmal in Genf. (Bd. LI, S. 180). Wie wir Genfer Blättern entnehmen, sind für diesen Wettbewerb ungefähr 60 Projekte eingesandt worden. Für den Zusammentritt des Preisgerichtes soll der 2. Oktober vorgesehen sein.

Nekrologie.

† **David Perret.** In Neuenburg ist am 18. d. M. eines der älteren Mitglieder der G. e. P, David Perret, der Inhaber des Hauses David Perret fils nach kurzer Krankheit gestorben. Perret wurde als Sohn des angesehenen Uhrmachers David Perret in Locle am 19. August 1846 geboren. Anfangs der fünfziger Jahre übersiedelte sein Vater nach Neuchâtel und gründete daselbst die erste Fabrik für Uhrenmacherei, die bis dahin ausschliesslich als Hausindustrie betrieben worden war. Der Sohn besuchte die Academie in Neuchâtel, absolvierte dann von 1863 bis 1866 die mechanisch-technische Abteilung des eidgen. Polytechnikums in Zürich und widmete sich hierauf ganz dem väterlichen Berufe. In diesem erwarb er sich bald einen weit über die Grenzen seines Kantons hinaus wohlbekannten Namen, sodass ihm, als von der Schweiz für die Weltausstellungen 1889 und 1900 bezeichneten Preisrichter für die Uhrmacherei, beide Male die Ehre zu teil wurde, mit dem Präsidium des Preisgerichtes für diese Gruppe betraut zu werden. Viele Jahre lang hat der durch seine wissenschaftliche Bildung ausgezeichnete Mann als Präsident der «Fédération horlogère», als Mitglied der «Chambre suisse d'horlogerie», der «Commission de l'observatoire» usw. der Hauptindustrie seines Heimatkantons grosse Dienste geleistet. Auch als Soldat hat er seinen Mann gestellt; er rückte bis zum Oberst vor und war als solcher eine Zeit lang Kommandant der Befestigungswerke von St. Maurice. Ebenso hat er seine Fähigkeiten auch auf politischem Gebiete seinen Mitbürgern wiederholt zur Verfügung gestellt. Ein Beweis des Ansehens, dessen er sich erfreute, ist der, dass auch seine heftigsten politischen Widersacher stets bereit waren, seine hervorragenden Charakter- und Geisteseigenschaften anzuerkennen. Es war ein Mann, der unserem Stande zur Zierde gereichte!

Redaktion: A. JEGHER, DR. C. H. BAER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

An die Leser der Schweizerischen Bauzeitung.

Hiermit bringe ich zu Ihrer Kenntnis, dass in gegenseitigem Einverständnis Herr Dr. **C. H. Baer** mit Ende September aus der Redaktion der Schweizerischen Bauzeitung scheidet und aufhört für dieselbe zu zeichnen. Mein Herr Kollege, der in dieser Stellung für die Zeitschrift seit dem Frühjahr 1903 gewirkt hat und dessen Anteil an der andauernden Entwicklung der Zeitung anzuerkennen mir heute zur angenehmen Pflicht gereicht, zieht es vor, seine Tätigkeit künftig in ungebundenerer Weise entfalten zu können, als es bei formeller Zugehörigkeit zu der Redaktion der Schweizerischen Bauzeitung tunlich erschien.

Indem ich unsere Zeitschrift, deren Programm und Arbeitsgebiet dadurch in keiner Weise berührt werden, auch fernerhin dem Wohlwollen unseres Leserkreises empfohlen halte, zeichne ich mit gewohnter Hochachtung

A. Jegher,
Herausgeber der Schweizerischen Bauzeitung.

Zürich, den 26. September 1908.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Die für den 26. und 27. September in Aussicht genommene

Exkursion an das Albulawerk und die im Bau begriffene Linie Davos-Filisur der Rhätischen Bahn

musste verschoben werden auf

Samstag den 3. und Sonntag den 4. Oktober.

Das genaue Programm wird durch Zirkulare mitgeteilt werdeu.

Mitglieder von andern Sektionen des S. I. und A. V. sind zur Teilnahme an dieser Exkursion freundlichst eingeladen.

Behufs rechtzeitiger Vorsorge für Unterkunft und Verpflegung sind die Teilnehmer dringend ersucht, sich bis spätestens Donnerstag den 1. Oktober anzumelden bei der Direktion der Wasserversorgung Zürich

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Ein akad. gebildeter, repräsentationsfähiger *Ingenieur* wird von einer grossen Maschinenfabrik als Bureauchef für die Dampfkesselabteilung *gesucht*. Bewerber soll reiche Erfahrungen im Bau von modernen Wasserrohrkesseln, Cornwallkesseln, Ueberhitzern usw. besitzen und ausserdem im Verkehr mit der Kundschaft bewandert sein. In den Dienstangeboten sind nähere Mitteilungen über die bisherige Tätigkeit, den frühesten Eintrittstermin, sowie über die Gehaltsansprüche zu machen. (1559)

Le Technikum de Fribourg *demande* un *géomètre-professeur*, pouvant enseigner la géométrie pratique, la construction des chemins de fer, tunnels. Entrée en fonctions le 1er Octobre 1908. (1570)

On cherche un *ingénicur-mécanicien* ayant deux ou trois ans de pratique dans la Mécanique Générale comme dessinateur au Service frigorifique d'importants ateliers de Paris. (1577)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
29. Sept.	Bureau der Wasserversorgung	Herisau (Appenzell)	Quellenfassungen in Wiesen, Grabarbeit für 1300 *m* Wasserleitungen.
30. »	Eidgen. Bauinspektion	Thun (Bern)	Alle Bauarbeiten für drei Stallgebäude bei der Kaserne in Thun.
30. »	Gemeinderatskanzlei	Pfäffikon (Zürich)	Liefern und Legen von Zementröhrenleitungen; Erstellung von Sammelschächten.
30. »	Zürcher Elektrizitätswerk	Weesen (St. Gallen)	Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten für die Schaltstation in Rüti.
30. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, unt. Zäune 2	Erstellung von Wandbelägen im Kantonsspital Winterthur.
30. »	Pfarrer G. Weidenmann	Volketswil (Zürich)	Erstellung einer Zentral-Warmwasserheizung im Sekundarschulhaus Volketswil.
1. Okt.	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus	Lieferung von Mobiliar in das Gebäude des schweiz. Gesundheitsamtes in Bern.
1. »	Rats. Meienberg	Menzingen (Zug)	Erstellung der Wasserzuleitung von 2600 *m* Länge der Wasserversorgung in Menzingen.
2. »	Technisches Bureau	St. Gallen, Stadthaus	Parkett-, Schreiner- und Schlosserarbeit zum Neubau der Anstalt Kappelhof.
3. »	Hochbaubureau II	Basel, Münsterplatz 11	Erstellung von Gas- und Wassereinrichtungen sowie von Abortanlagen im Domhof.
3. »	Gemeindekanzlei	Ober-Entfelden (Aarg.)	Erstellung der elektrischen Verteilungsanlage in der Gemeinde Ober-Entfelden.
5. »	Oberingen. der S. B. B., Kr. I	Lausanne	Arbeiten für die Erstellung eines Parallelweges in Chissiez.
7. »	Josef Diethelm	Innerthal (Schwyz)	Alle Bauarbeiten zum Schulhausbau Innerthal.
8. »	Oberingen. der S. B. B., Kr. I	Lausanne	Lieferung und Montierung eines Drehkrans (6 *t*) für Station Oron.
10. »	Fritz Christen	Wynigen (Bern)	Erstellung der 1652 *m* langen Strasse Breitslohn-Schwanden (Voranschlag 45 000 Fr.).
10. »	Zürcher Elektrizitätswerk	Ragaz (St. Gallen)	Schlosser-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten für Bauten in Chur und Ragaz.
12. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, unt. Zäune 2	Zentralheizung mit Warmwasserversorgung im Wachsaalanbau des Burghölzli.
17. »	Oberbaumat.-Verw. d. S. B. B.	Bern, Brückfeld	Lieferung von rund 1300 *t* verschiedener Schienenbefestigungsmittel.
19. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, unt. Zäune 2	Lieferung eines elektrischen Speisenaufzugs für die kantonale Frauenklinik.